

---

## *Notfallmedizin in Deutschland*

---

*Dr. Hans-R. Paschen*

Die Notfallmedizin hat sich in den letzten 20 Jahren schnell fortentwickelt. Aus einem reinen Transportdienst wurde eine präklinische Disziplin die eine umfassende Versorgung von Patienten mit gestörten Vitalfunktionen sicherstellt. Viele früher nur der Klinik vorbehaltene Therapieformen werden routinemäßig im Rettungsdienst angewandt. Auch der ärztliche Notfalldienst zu sprechstundenfreien Zeiten ist straff organisiert und garantiert die Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen Leistungen rund um die Uhr.

Im Großschadensfall mit einer Vielzahl von Verletzten hat eine umfassende Vorplanung den Zufall abgelöst. An dieser Entwicklung haben Ärzte entscheidenden Einfluß gehabt.

Neben dem ärztlichen Notfalldienst, der die Patienten mit ärztlichen Leistungen außerhalb der regulären Ordinationszeiten im Falle von kleineren gesundheitlichen Störungen versorgt, hat sich der arztbesetzte Rettungsdienst mit Notarztwagen oder Rettungshubschraubern etabliert. Dieser wird vorgehalten für Patienten mit plötzlich auftretenden Störungen der Vitalfunktionen.

Während in Deutschland die kassenärztlichen Vereinigungen den Sicherstellungsauftrag für den ärztlichen Notfalldienst erhalten haben, sind die Gemeinden und Kommunen im Rahmen der staatlichen Daseinsvorsorge für die Notfallrettung zuständig.

Die ärztliche Kontrolle über den Rettungsdienst wird vom Ärztlichen Leiter Rettungsdienst durchgeführt. Er ist für Planung, Organisation und Qualitätsmanagement in seinem Rettungsdienstbereich zuständig. Um diese relativ neue ärztliche Aufgabe übernehmen zu können, muß ein entsprechender Kurs besucht werden. Hier werden die verschiedenen Aufgabengebiete eines Ärztlichen Leiters Rettungsdienst dargestellt und grundlegendes Handwerkszeug vermittelt.

Der Leitende Notarzt wird bei Schadensereignissen mit einer Vielzahl von Verletzten eingesetzt. Er organisiert die medizinische Versorgung vor Ort und trägt die Verantwortung dafür, daß alle Patienten in eine auf ihr Verletzungsmuster zugeschnittene Versorgungseinrichtung befördert werden. Im Einsatz ist der dem medizinischen Personal gegenüber, also auch den Ärzten, weisungsberechtigt. Auch hierfür ist eine Spezialausbildung erforderlich.

Um den ärztlichen Aufgaben in der Notfallmedizin gerecht werden zu können, ist eine ständige berufsbegleitende Aus- und Fortbildung erforderlich.

Der vorgelegte Kurskalender hilft dem Fortbildungswilligen bei der Auswahl der interessanten Angebote und verschafft einen Überblick über die Grenzen hinweg.

### **Dr. Hans-R. Paschen**

Arzt für Anästhesiologie

Ärztlicher Leiter des Rettungsdienst

Feuerwehr Hamburg